

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Winterdienstgebühren im Gebiet der Stadt Schlieben mit den dazugehörigen Ortsteilen (Winterdienstgebührensatzung) vom 03.05.2016

Präambel

Auf der Grundlage der §§ 3, 12 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S.6) in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 GVBl. I/18, [Nr. 37], S.3) und der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 36]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben in ihrer Sitzung am 13.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

§ 4 Abs. 4 – Gebührenmaßstab, Höhe der Gebühr – wird wie folgt geändert:

Soweit die zu vereinnahmenden Gesamtgebühren 27.700,00 € nicht übersteigen, werden keine Gebühren für den Winterdienst erhoben.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Schlieben, den 13.12.2022

Polz
Amtdirektor